



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-032

GISPADID: 2002948

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen "Silberberg" im Osten von Abenden

Schutzstatus:

LSG, bestehend-Teilfläche

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,34

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

Oestlich der alten Burganlage "An der Hundsley" (vgl. 5304-029) liegen in der Gemarkung "Im Elfental" zwei kleinere Felsbereiche aus Gesteinen des Buntsandsteins.

Die Felsgesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein ("Hauptbuntsandstein"). Sie wurden bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert. Hierbei sind die Grobkonglomerate als Rinnenrueckstandssedimente, die uebrigen Konglomeratlagen sowie die gerollfuehrenden, meist groeberen Sandsteine als Sand- und Kiesablagerungen bei hoeherer bis hochenergetischer Stroemung zu interpretieren. Geroellfreie Sandsteine setzten sich als sandige Ueberflutungsabsaetze in flachen Rinnen bei geringer Fliessgeschwindigkeit ab, bei weiterem Nachlassen der Stroemung kam es zum Absatz von schluffig-tonigen Sedimenten (letztere treten mengenmaessig stark zurueck).

Der westliche Teilbereich liegt ca.100m oestlich der Hundsley. Es ist ein am Hang gelegener, insgesamt ca.12m hoher, nord-sued-orientierter Fels, der im unteren Teil aus Konglomeraten, ansonsten aus Sandsteinen mit duennen Konglomeratlagen besteht. Der untere Teil bildet eine ca.6m hohe Wand, die durch eine Kluft vom Hauptfels getrennt ist. Der oberer Teil ist in sich stufig aufgebaut (Schichtflaechen). Oberhalb des Kuppenbereichs streicht eine haertere, etwa 1m hohe Sandsteinbank (Schichtkopf) aus. Der Fels liegt relativ isoliert in einem Eichenwaeldchen (kleiner Trampelpfad, jedoch keine weiteren menschlichen Spuren oder Beeintraechtigungen).

Oestlich dieses ehemaligen Gartengelaendes liegt ein Nadelwald am steilen Suedhang. Darin ein am Hang gelegener breiter, als "Silberberg" bezeichneter Felsklotz von insgesamt ca.10m Hoehe. Er besteht aus Sandsteinen und Konglomeraten im Wechsel. Die Suedfront des Silberberges bildet eine steile und glatte, ca.30m breite, nach Suedsuedwest-exponierte Wand. Oberhalb der Wand ein insgesamt ca.7m breites Felsplateau, das durch einen kleinen Felshoecker



gegliedert ist. Noerdlich nochmals eine 2m hohe Felswand (mit gut ausgebildeter Schraegschichtung), die das Plateau begrenzt.

Das Plateau ist mit Heidekraut, Flechten, Moos, niedrigen Beerenstraeuchern, Ginster, Jungbirken und -kiefern locker bewachsen.

Unmittelbar an dem Fels vorbei fuehrt die Trasse der Hochspannungseitung, der Fels wird offenbar durch die Betreibergesellschaft regelmaessig von aufkommenden hoeherem Bewuchs freigehalten.

Schutzziel:

Felsbereiche aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit zahlreichen Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Palaeogeographie), Tektonik (Klueftung), Gesteinsverwitterung, Mineralogie, Geomorphologie (Felsbildung allg.), Oekologisch (Felsbiotop) besonders schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Landschaftsform

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Teildisziplin Tektonik

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

fluviatil-limnischer Faziesraum

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Felswand,-bastion

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

geeignet für Lehre und Forschung



Dias vorhanden

Sedimentgestein

archaeologisch-historische Objekte

Klüftung

Abtragungserscheinungen

Gefüge

Umfeld:

Grünland

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung: keine besondere Massnahmen erforderlich

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 239 m, max. 262 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-032

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen "Silberberg" im Osten von Abenden

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,34

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2534371 / H: 5615125

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Landesverband NRW des Deutschen Alpenvereins e.V

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 4.8.2016